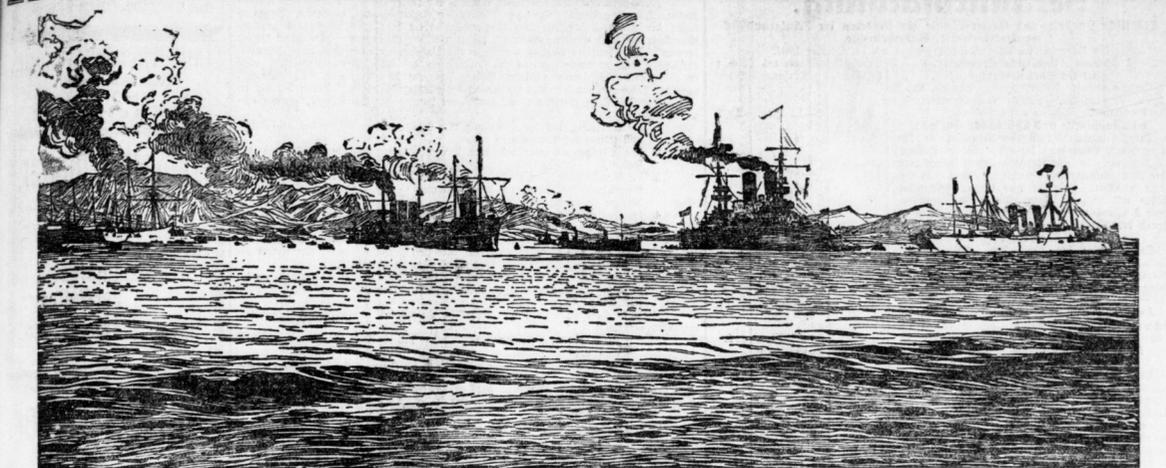


Dienstag den 9. August 1904.



Das russische Post-Archiv-Schiff unter Dampf vor seiner letzten Ausfahrt.

Sehr herzlich nimmt sich die russische Flotte auf unseren Willen aus, und gewiß ist für die Japaner immer noch eine Macht, die bei geübter Führung diesen noch sehr zu schaffen machen könnte. Denn wir...

man weiß, sind die japanischen Kriegsschiffe durch ihre lange Indienststellung sehr abgenutzt. Ein großer Teil der japanischen Flotte ist nicht aktionsfähig, während die Russen bekanntlich ihre Kräfte von den Japanern...

schwer beschädigten Schiffe wieder ausgebessert haben. So sind die russische Flotte hinnehmbar noch, wenn Port Arthur fällt, ist immer zu sagen. Alles wird auf die geübte Führung der Schiffsflotte ankommen.

Zus der Umgebung.

- Weitzig, 6. August. (Ein Akt großer Rubei) ist von hier zu berichten. Auf dem Gebiet der südlichen Gemeinde sind sechs Oberräuber ungestört worden und zum Teil brennen. Der Vorstand der südlichen Gemeinde legt eine Besetzung von 50 Mann für Ermittlung des Täters aus.
• Drobzig, 6. August. (Ein schwerer Unfall) ereignete sich in der Schänke des Wänters Rudolf Urban. Als Getränke eingegeben wurde, fiel der stehende Sohn des Schenkwirtes Schützlein von dem ems 4 Meter hohen Schenkenboden auf die harte Erde und erlitt einen Bruch der Schädelliste. Der Verunglückte wurde dem Krankenhaus zeitig zugeführt.
• Gergis, 6. August. (Feuer). Im Ochsenfeld der hiesigen Domäne brach gestern nachmittag ein Schuppenfeuer aus, das einen erheblichen Umfang annahm, bevor es gelöscht werden konnte. Vier feste Dächer wurden dabei so schwer verletzt, daß sie alsbald abgeklappt werden mußten.
• Torgau, 6. August. (Ein großer Waldbrand) entbrannte in der letzten Mittagsstunde in dem zur Oberförsterei Rosenfeld gehörenden Buchhäger Forst, und zwar in einem Holzschlag. Vom Feuer betroffen wurde vor allem eine große Menge im forstlich lagerten Heulohs. Nur mit Mühe konnten mit Anhalten von Stämmen befechtigte Arbeiter das Feuer retten.
• Naumburg, 6. August. (Feuer). Gestern nachmittag gegen 4 Uhr brannten in Köthen ein Stall und die Schenke des dortigen Gastwirts Rappelt ent. Während die Bewohner des Hauses in der Schenke Getränke abgaben, stand der Stall bereits in vollen Flammen. Beide Gebäude waren zeitig im vorigen Jahre neu erbaut.
• Naumburg, 6. August. (Auf dem Gartenmarkt) waren heute etwa 4000 Schaf, wiederum meist vorjährige Tiere, vorhanden, die zum Preise von 1,70-2,00 Mk. für das Schaf ablag fanden; Schaffpflanz, lief viel am Tage, wurde mit 70-80 Pf. bezahlt. Der Gartenerlönde nach nachwärts ist immer noch erhöht, aber auch dem hiesigen Geringe gehalten wurde große Vorräte zugeführt.
• Vergsdorf, 6. August. (Witzschlag). Bei einem Wetter, das gehen abend unter Abend ging, löste der Blitz in die Wohnung der Frau Witwe Gutz, alljährlich ohne zu zünden; nur die Decke der Kammer, durch die der Blitz hin, wurde beschädigt.
• Reinstedt, 7. August. (Feldbrand). Bergstein vormittig zwischen 11 und 12 Uhr in hiesiger Gegend hinter dem Brauerei links vom Heintzberg Wege eine in Wänteln stehende Weizenbreite in Brand geraten, vermutlich durch ein übersehenes Feuer. Das Weizenfeld gehört dem Oberamtmann Dieckhoff und ist circa 300 Morgen groß, von denen etwa 23 Morgen dem geringen Element zum Pflügen sind.
• Halberstadt, 7. August. (Zwei aufgefunden) wurde vorgestern der Leiche eines Kindes von hier auf der Eintragsberg-Gebirgsbahn gefunden. Er war mit einem Wagen des hiesigen Verkehrs-Gesellschaft unternommen und ist wahrscheinlich im Schlafe aus der Schlafkiste gefallen und überfahren worden.
• Magdeburg, 7. August. (Für Verbesserung der hiesigen Wasserleitung) werden vom Magistrat in der nächsten Stadtratsversammlung am Freitag im Ganzen 740,000 Mk. genehmigt werden; es handelt sich um Wagnissen, durch welche eine größere Wasserleitung geschaffen und die Leitung der Altkanäle geleitet werden soll. Von der Gesamtsumme entfallen 400,000 Mk. auf lokale Einrichtungen, die auch für die Verfürgung mit Wasser führt, benutzt werden können.
• Zerbst, 6. August. (Verhaftet). Der Direktor des hiesigen Sommerkurses, der gegenwärtig mit der ersten Aufführung des Schwanen 'Mutter' ein grandioses Spiel eichte, wollte von hier abreiten, angeblich um Berlin neue Kräfte und neues Geld heranzubringen. Ein Mitglied des Orchesters, das gegen den Herrn Direktor heranzuging, wie er sich nannte, irgendwo fehl, veranlaßte aber dessen Verhaftung. Man hätte sich bemüht, daß der Reisende nicht käuflich, sondern August Kretschmer, der seit längerer Zeit schon wegen verbotener Vertriebsen von anderen Bühnen hiedrisch verfolgt wurde. Mehrere hiesige Geschäftleute sind durch Notwendigkeit geblieben. Am meisten zu bedauern ist aber die Verhaftung der Schauspielergesellschaft.

Halle-Herzfelder Eisenbahn.

Table with 2 columns: Abgang (Departure) and Ankunft (Arrival). It lists train numbers, destinations, and times for various routes like Halle to Weitzig, Halle to Torgau, etc.

Voranschlägliches Wetter am 9. August 1904. Bei Westwind veränderliches, etwas kühleres, aber meist trockenes Wetter.



Johann Becker, der Findling in Tiergarten.

Ein im Tiergarten in Berlin aufgewachsener Knabe macht gegenwärtig der Kriminalpolizei zu schaffen. Nach vielen Mühen ist es gelungen, namentlich den unermüdeten Mann zu finden. Der Knabe heißt Johann Becker heißen. Er erzählt auch, daß er nach einem Kinderbrande sei, und daß es in seiner Heimat viel Hunger und Elende gebe. Über seine Reise nach Berlin weiß er nur, daß es mit seiner Mutter durch Wien gekommen ist. An die Elternschaft kann er sich nicht erinnern, da er nicht geföhren habe. Bei der überaus sorgfältigen Untersuchung in Berlin, wozu ein Kriminalkommissar mit ihm fuhr, stellte einer der Beamten, die die zahlreichen Idioten des überaus unruhigen Weibes beiseite, daß der Knabe den 1870-1871 in Berlin geboren ist. Nach seinen eigenen Aussagen ist er nunmehr von einer anständigen, ländlichen Kaufmanns-Familie erzogen wurde. Die Frau, die angeblich seine Mutter ist und den Knaben in Berlin aufwuchs, konnte nicht ermittelt werden.

Kleine Chronik.

- Weitzig, 7. August. (Die neue Schachgesellschaft) hat sich u. a. die hohe Aufgabe gestellt, den Werken des großen deutschen Meisters Johann Sebastian Bach eine lebendige Macht im heutigen Halle und auch in der übrigen Welt zu schaffen, wozu die regelmäßig wöchentlichen Schachkaffe in erster Linie beitragen sollen. Das zweite dieser Zwecke wird nun vom 1.-3. Oktober d. J. in Weitzig verwirklicht werden und wird eine große weit weniger gefasster Schachspieler Nacht, wie auch einziger anderer zeitgenössischer Meister bieten. Die Vertiefung an diesen Konzerten ist auch Nichtmitgliedern der Gesellschaft gestattet und Fremden Schloß. Wäre zu empfehlen.
• Weitzig, 6. August. (Zwischen den Ruffen.) Auf dem Oberbänkele der Wäntzberger Bahn verunglückte gestern der 20 Jahre alte Rangierer Edwin Hermann Börner aus Wappla dadurch, daß er zwischen die Räder zweier Wagen geriet und totschlagen wurde. Der Leichnam wurde nach dem Institut für gerichtliche Medizin überführt.
• Dresden, 7. August. (Schwerer Eisenbahnunfall.) Am heutigen Sonntag gegen 2 Uhr nachmittags ist in Perlesberg 2827 C. am hiesigen Bahnhofs der auf dem hiesigen Linie Zittau-Coblenz mit einem entgegengesetzten Verzuge zusammengefahren und entgleist. Dabei sind 10 Reisende erstickt, mehrere leicht und vom Schenkenpersonal 3 Personen verletzt worden. Der Verletzte wurden Besondere und Coblenz ist bis zur Behebung der Aufbaumungsarbeiten unterbrochen.
• Gohlar am Park, 6. August. (Ein Waldbrand) fand gestern am Parkweg bei Gohlar bei Gohlar statt. Es war ein junger Laubbau von etwa 20 Morgen, der dem verstorbenen Elemente zum Pflügen ist. Der Feuerwehre des Dorfes und seiner Einwohnerheit gelang es schließlich, das Feuer zu bändigen; die von hier angebotene Hilfe wurde dankend abgelehnt. Heber die Entstehungsursache des Brandes ist nichts bekannt.
• Braunsfelde, 6. August. (Brand eines Föberturmes.) Auf der Grube Victoria bei Ostrosleben, an der die Schmelzwerkstätten der hiesigen Grube betrieben sind, brannte der Föberturm infolge eines Pfeifenfehlers nieder. Aus der betroffenen einzelne Schmelz ist dadurch brennend gemacht.
• Naumburg, 6. August. (Feuerbrände infolge schweren Gewitters.) Gestern abend gürte bei hiesigen Wetter ein Blitzschlag...

- in der Schenke des Wänters östlich in Dittbergen. Das Feuer verbreitete sich auch auf das Gemäße des Kämers Daniel. Die Gebäude waren in kurzer Zeit niedergebrennt. In einem Schuppenfeld, der ebenfalls ein Brand der Flammen wurde, sind einige Schuppen mitterbrannt. Ferner sind noch in Weitzig a. d. Elbe das große Wohnhaus und Schenke des Wänters Strauch durch einen Blitzschlag ein Brand der Flammen geworden. Strauch wurde bewußtlos aus dem Hause getragen.
• Weitzig, 6. August. (Brand eines Föberturmes.) Auf dem unweit Weitzig gelegenen Kaliner der Gemeindefeld Dehmona entbrannte in dem in Betrieb befindlichen Föberturm auf unangeführte Weise Feuer, das den Turm in kurzer Zeit einäscherte. Die Trümmer des Turmes verpufften den Abgang des Schachtes, im nachhinein im 20 Vergleite befinden. Die Feuerwehren, die sich auf den Schutz der benachbarten massiven Bergwerkgebäude beschließen mußten, sind damit beschäftigt, den Ausgang des Schachtes von den Trümmern zu betreten, um die Vergleite zu reißen. Das Feuer wurde auf seinen Fortschreiten, die die Vergleite reißen sich auf Zeitern; sie brandeten 1 1/2 Stunde, die sie zu Lage kamen.
• Weitzig, 6. August. (Viele Brände.) Heftige Gewitter, begleitet von starken Regenschauern, haben viele Brände im südlichen Hallein, Naumburg und weithin im Saalkreis verursacht.
• Naumburg, 6. August. (Gewittersturm.) Bei einem heute nachmittag im Stadteil Weitzig am Schuppenfeldfeuer wurden acht Personen verletzt, davon fünf schwer.
• Torgau, 6. August. (Großer Moor- und Feldbrand.) Ein großer Moor- und Feldbrand mit sehr heftigen Schauern und die Schmelze des Saalkreises und dem Unglücklichen das Gemäße gebrochen wurde, so daß der Hof sofort eintrat.
• Weitzig, 6. August. (Kampferexplosion.) In der Wohnung des Weitziger Wänters Engel erlosch eine Lampe. Das brennende Öl legte die Leuchte des Wänters und seiner 15-jährigen Tochter in Brand. Letztere sprang kreischend ins Wasser, kurz aber an den entzündeten Brandbränden. Der Vater ist schwer verletzt.
• Weitzig, 6. August. (Geheimer Staatsrat Dr. v. Sigwart.) Der im vorigen Jahre in den Ruhestand getretene Professor der philosophischen Fakultät der hiesigen Universität, Geheimer Staatsrat Dr. v. Sigwart, ist gestern nachmittag hier gestorben.
• Weitzig, 6. August. (Für Feuerbrände in Weitzig.) Beim Anschlag nach das Brandunglück auch einige Opfer gefordert. Ein älterer Mann wurde sehr schwer verletzt und seine Verletzungen sind sehr ernst. Der Mann wurde in Weitzig in ein Krankenhaus gebracht.
• Weitzig, 6. August. (Für Feuerbrände in Weitzig.) Beim Anschlag nach das Brandunglück auch einige Opfer gefordert. Ein älterer Mann wurde sehr schwer verletzt und seine Verletzungen sind sehr ernst. Der Mann wurde in Weitzig in ein Krankenhaus gebracht.

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

